

**Rittal**Produktion weltweit
nach Industrie 4.0

Seite 2

**Weidmüller**Umsatzsteigerung 2017
um knapp neun Prozent

Seite 3

**VDMA**Leichter Auftrags-
rückgang im März

Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Maschinenbau erwartet höhere Produktion



Bild: VDMA e.V.

Die Maschinenbauer in Deutschland rechnen für das laufende Jahr mit einer anhaltend guten Konjunktur. Das Wachstum der vergangenen Monate dürfte sich national und international trotz vieler Unsicherheiten fortsetzen, sagte VDMA-Präsident Carl Martin Welcker (Foto) auf der Wirtschaftspressekonferenz des Verbands auf der Hannover Messe. „Angesichts recht dynamischer Auftragseingänge, die jetzt nach und nach zu Umsatz werden, sowie guter Perspektiven für die Nachfrage erhöht der VDMA seine Produktionsprognose von bisher real plus 3 auf plus 5 Prozent“, erläuterte Welcker. Der Maschinenbau in Deutschland lebt insbesondere vom Export, mehr als drei Viertel aller produzierten Güter werden ausgeführt. „Wir erwarten hier ein Wachstum auf breiter

Basis mit Unterschieden im Detail“, sagte der VDMA-Präsident. Der größte Einzelmarkt, die Vereinigten Staaten, werden sich weiterhin expansiv entwickeln. Die amerikanische Unternehmenssteuerreform mit ihren verbesserten Abschreibungsbedingungen könnte neue Investitionen ankurbeln, zumal Amerika viele Maschinen importieren muss. „Allerdings schwebt über uns das Damoklesschwert des aktuellen Handelskonflikts, dessen Auswirkungen speziell auf den Maschinenbau heute noch nicht abschätzbar sind. Hier liegt sicher ein nicht zu unterschätzendes Risiko für unsere Produktionsprognose“, warnte Welcker. Für China rechnet der VDMA mit einem Tempoverlust der Exporte, auch weil 2017 ein besonders hohes Ausfuhr-

wachstum gebracht hatte. Die Lieferungen in die EU-Partnerländer werden nach Ansicht der VDMA-Volkswirte weiter zulegen. „Einzig für das Geschäft mit Großbritannien rechnen wir mit einem stärkeren Rückgang als 2017, als die Exporte um 3 Prozent sanken. Selbst ein Minus in zweistelliger Größenordnung schließen wir nicht aus“, so Welcker.

setzen, sagte VDMA-Präsident Carl Martin Welcker (Foto) auf der Wirtschaftspressekonferenz des Verbands auf der Hannover Messe. „Angesichts recht dynamischer Auftragseingänge, die jetzt nach und nach zu Umsatz werden, sowie guter Perspektiven für die Nachfrage erhöht der VDMA seine Produktionsprognose von bisher real plus 3 auf plus 5 Prozent“, erläuterte Welcker. Der Maschinenbau in Deutschland lebt insbesondere vom Export, mehr als drei Viertel aller produzierten Güter werden ausgeführt. „Wir erwarten hier ein Wachstum auf breiter

Du hast es
in der Hand!

Die WAGO Reihen клемме TOPJOB® S mit
**Hebel, Drücker oder
Betätigungsöffnung.**

So verbindet man heute!

www.wago.com/topjob-s

- Anzeige -

Elektroexporte steigen im Februar nur verhalten

Nach dem sehr guten Start im Januar sind die Exporte der deutschen Elektroindustrie im Februar dieses Jahres nur verhalten gewachsen: Über alle Fachbereiche hinweg legten sie um 1,7% gegenüber Vorjahr auf 15,7Mrd.€ zu. „Dies war die niedrigste Zuwachsrate seit Juli 2016“, sagt ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. In den beiden ersten Monaten 2018 zusammengekommen kamen die Branchenausfuhren auf 33,0Mrd.€ und übertrafen damit ihren entsprechenden Vorjahreswert um 6,8%. Auch die Importe elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse nach Deutschland erhöhten sich im Februar langsamer als im Januar. Mit 13,5Mrd.€ lagen sie um 2,3% höher als vor Jahresfrist. Kumuliert von Januar bis Februar zogen

sie um 5,9% auf 30,2Mrd.€ an. Mit am besten entwickelten sich im Februar die deutschen Elektroausfuhren in die Eurozone. Sie stiegen um 8,3% gegenüber Vorjahr auf 5,0Mrd.€. Besonders hohe Zuwächse gab es hier bei den Lieferungen nach Irland (+63,3% auf 143Mio.€), Lettland (+33,8% auf 18Mio.€), Estland (+21,7% auf 29Mio.€), Portugal (+20,5% auf 137Mio.€), Slowenien (+15,1% auf 71Mio.€), in die Niederlande (+15,1% auf 870Mio.€) und nach Italien (+12,4% auf 764Mio.€). Mit 10,6Mrd.€ in den ersten beiden Monaten dieses Jahres übertrafen die Elektroexporte in den Euroraum ihren Vorjahreswert um 10,4%. Die Exporte in Länder außerhalb der Eurozone verringerten sich im Februar um 1,2% gegenüber Vorjahr auf 10,7Mrd.€.

Elektro-Außenhandel

ZVEI:
die Elektroindustrie

Bild: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Die höchsten Zuwachsraten gab es hier bei den Ausfuhren nach Ungarn (+15,6% auf 499Mio.€), Russland (+14,9% auf 304Mio.€) und Rumänien (+7,2% auf 306 Mio.€).

EINMALIGE SYMMETRIE. UNENDLICHE MÖGLICHKEITEN.

**VX25.
PERFEKTION
MIT SYSTEM.**

Erfahren Sie mehr über
das neue **Großschranksystem.**

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE

www.rittal.de

FRIEDHELM LOH GROUP

- Anzeige -



Flexibler planen, schneller am Ziel

► **Configure to Order**

Weidmüller

Automation von Netzstationen



Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Phoenix Contact und Jean Müller stellten kürzlich ihre gemeinsame Lösung für die Automatisierung von Netzstationen vor. Mittelpunkt ist die offene Steuerungsplattform PLCnext von Phoenix Contact. Mit einer modularen Engineering-Software und der Patch- und Devicemanagement-Plattform ist sie die Basis für die Automatisierung von Energienetzen. Um eine schnelle Installation der intelligenten Messtechnik in der Ortsnetzstation und den Kabelverteilschränken des Niederspannungsnetzes zu ermöglichen, wurde die Automatisierungs- und Kommunikationstechnik in die Gehäuseform einer normierten Sicherungsleiste gebracht.

Führendes Software-Unternehmen



Aveva gibt seinen Zusammenschluss mit der Sparte Industrie-Software von Schneider Electric bekannt. Ziel ist es, bei Unternehmen in kapitalintensiven Branchen die digitale Transformation im gesamten Lebenszyklus von Anlagen und Betriebsabläufen voranzubringen. Das umfassende Ende-zu-Ende-Angebot ermögliche den beiden Branchenfühnern, die Profitabilität sowie operative Exzellenz zu steigern und dadurch die Kapitalrendite zu maximieren, so Craig Hayman, CEO von Aveva (Foto). Aveva beschäftigt mehr als 4.400 Mitarbeiter an 80 Standorten in über 40 Ländern.

Produktion weltweit nach Industrie 4.0

Im Rittal-Werk Rittershausen entsteht derzeit eine moderne Großschrankfertigung nach den Prinzipien von Industrie 4.0. Im laufenden Betrieb installiert das Unternehmen dort neue Fertigungsstraßen für den neuen Großschrank VX25 mit einer Investitionssumme von 120 Millionen Euro. Mit durchgängiger Digitalisierung von Prozessen und vollautomatisierten Profilier-, Schweiß- und Flachteilefertigungsanlagen richtet das Unternehmen seine Produktion auf Industrie 4.0 aus – ein Modell, das für alle Rittal Produktionswerke weltweit dienen soll. Bereits heute verfügt das Werk Rittershausen in Teilprozessen über einen hohen Automatisierungsgrad. „Mit steigender Digitalisierung nach Industrie 4.0 werden wir weitere Teilprozesse automatisieren, die Datendurchgängigkeit erhöhen und über ein Manufacturing Execution System den Produktionsprozess in eine komplett digitalisierte Wert-

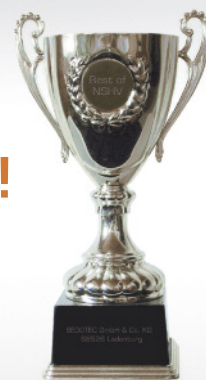


Bild: Rittal GmbH & Co. KG

schöpfungskette einbinden“, so Carsten Röttchen, Technischer Geschäftsführer bei Rittal.

**Von allem
nur das Beste!**

VAMOCON



SEDOTEC Schaltschrank-Systempartner der Elektroindustrie
68526 Ladenburg • Wallstadter Str. 59 • 06203/9550-15 • www.sedotec.de

Siemens-Webinar zu neuen Normen in den USA und Kanada

Am 18. Mai um 10 Uhr Mitteleuropäische Sommerzeit veranstaltet Siemens ein einstündiges Webinar zu den geänderten Normen für die USA und Kanada hinsichtlich elektrischer Ausrüstung. Seit 2016 sind zwei komplett neue kanadische Normen für den Schaltschrank- und Maschinenbau erschienen. Jetzt gibt es Änderungen in der neuen Version der Norm NFPA79, Edition 2018. Die Siemens-Experten geben den Webinar-Teilnehmern zudem einen Überblick zu den US-Normen NEC (National Electrical Code), UL 508A (Industrial Control Pa-

nels) sowie den kanadischen Normen CSA C22.2 No. 286 (Industrial Control Panels and Assemblies) und C22.2 No. 301 (Industrial Electrical Machinery). Anmelden können sich Interessierte bei Klick auf **mehr**

www.icotek.com

icotek®
smart cable management.

Kabelverschraubung

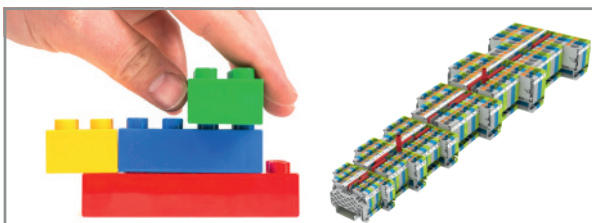
teilbar

zertifiziert

robust

bis
IP68
zertifiziert





So simpel wie genial – **CONTA CLIP**
und das reihenweise: das
Push-in-Anschluss-System PRK

- Anzeige -

Weidmüller steigert Umsatz 2017 um knapp neun Prozent

Die Weidmüller Gruppe blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 zurück. Getragen von einem sehr guten Marktumfeld erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 740,3Mio.€. Das entspricht einem Umsatzwachstum bereinigt um Wechselkurseffekte von knapp neun Prozent. Das reale Umsatzwachstum lag mit zehn Prozent noch höher. Dies gab das Unternehmen auf der Jahrespressekonferenz im Rahmen der Hannover Messe bekannt. „Wir sind mit der Entwicklung sehr zufrieden. Für das Jahr 2017

haben wir unsere eigenen Wachstumsprognosen übertroffen und den höchsten Umsatz in der Unternehmensgeschichte erzielt“, erklärt Weidmüller Vorstandssprecher Jörg Timmermann. „Wir haben früh das Potenzial der Digitalisierung erkannt. Die Investitionen in unser neues Automatisierungsportfolio und Lösungen für die Digitalisierung beginnen sich jetzt auszuzahlen. Dank guter Marktaussichten und eines erfolgreichen Starts des Geschäftsjahres 2018, sind wir zuversichtlich, 2018 mit über acht Pro-



Bild: TeDo Verlag

zent zu wachsen und das Jahr bei 800Mio.€ Umsatz abzuschließen“, kommentiert Timmermann.

Unternehmen suchen nach Elektroingenieuren und IT-Experten

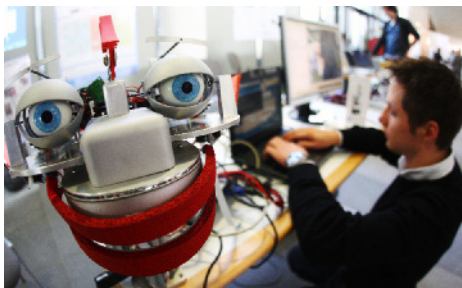


Bild: VDE Verband der Elektrotechnik

Die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft führt zu einem steigenden Bedarf an Experten der Elektro- und Informationstechnik. Nach den Ergebnissen des VDE Tec Reports 2018, sagen 90% der befragten Unternehmen und Hochschulen der Elektro- und Informationstechnik, dass Trends wie Elektromobilität, Smart Grids, Smart Cities oder Industrie 4.0 den

Bedarf an Elektroingenieuren und IT-Experten weiter erhöhen wird. Und 95% gehen davon aus, dass sich der internationale Wettbewerb um Fachkräfte der Elektro- und Informationstechnik verschärft. Der VDE Tec Report 2018 ist eine Umfrage des Technologieverbandes VDE

unter den 1.350 Mitgliedsunternehmen und Hochschulen der Elektro- und Informationstechnik zur Digitalisierung und Cyber Security. „Wir befinden uns in einem harten Standortwettbewerb um die führenden kreativen Köpfe der jungen Generation“, sagte VDE-CEO Ansgar Hinz.

NETWORK 2018 SCHALTSCHRANKBAU

Hamburg
Jetzt Anmelden



- Anzeige -

Schlanke LED-Schalt-schrankleuchten

Seifert Systems erweitert seine Modellreihe von LED-Schalt-schrankleuchten um neue Gerätevarianten mit besonders hoher Lichtausbeute. Ab sofort gibt es die StripLite SL4000 auch in zwei Ausführungen mit 700 Lumen und einer Nennleistung von 7,5W mit einem Weitspannungsbereich von 120 bis 230V an. Die sehr lichtstarken Modelle mit 120° Abstrahlwinkel und einer Farbtemperatur von 6500K sind sowohl mit Ein-/Aus-Schalter als auch mit integriertem Bewegungssensor erhältlich, der beim Öffnen der Gehäusetür automatisch die Beleuchtung mit einer Abschaltzeit von 5min. aktiviert.

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normen/neuerscheinungen einsehen und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben, mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, erhältlich sind.

Bild: ©Vegea/Fotolia.com
©ISC-design/Fotolia.com

mehr

all about
automation
essen

**INDUSTRIE
AUTOMATION**
REGIONAL – KOMPAKT – KOMPETENT

GRATIS MESSE TICKET
online aktivieren mit
CODE 5phSsum8

messe essen
6. – 7. juni 2018
automation-essen.de

TOP-THEMA:
SCHALT-
ANLAGEN-
BAU

- Anzeige -

Maschinenbau: Leichter Rückgang im März bereitet keine Sorgen



Bild: VDMA e.V.

Im März sind die Auftragseingänge im Maschinenbau in Deutschland real um 4% im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Allerdings lag die Messlatte für den Vorjahresvergleich auch außerge-

wöhnlich hoch. Der März 2017 war geprägt durch viel Großanlagengeschäft, sowohl im Inland als auch im Ausland. Dadurch wurde er zum auftragsstärksten Monat des gesamten vergangenen Jahres. Die Inlandsbestellungen verbuchten im März dieses Jahres dennoch einen Zuwachs von 3%. Dagegen verfehlten die Bestellungen aus dem Ausland ihr Vorjahresniveau um 7%. Hier war der Basiseffekt am größten. Der Orderrückgang in den Euro-Partnerländern war deutlich geringer (minus 2%) als das

Ergebnis der Nicht-Euro-Länder (minus 8%). „Trotz des Rückgangs kann sich das Ergebnis im März 2018 durchaus sehen lassen“, sagte VDMA-Konjunktexperte Olaf Wortmann (Foto). Im ersten Quartal 2018 legten die Auftragseingänge um real 7% im Vergleich zum Vorjahr zu. Die Zuwächse der Inlandsorders übertrafen dabei mit plus 9% das Plus der Auslandsbestellungen von 6%. Kunden aus dem Euroraum bestellten zusätzliche 10%, aus den Nicht-Euro-Ländern kamen 4% mehr Orders.

Pfannenberger feiert den 60. Geburtstag des Filterlüfters

Für den Elektrotechnik-Spezialisten Pfannenberger gibt es einen Grund zum Feiern: Vor 60 Jahren setzte Otto Pfannenberger mit der Erfindung des Filterlüfters einen Meilenstein der industriellen Klimatisierung. Seit der Erfindung im Jahre 1958 hat sich viel verändert und heute befindet sich bereits die 4. Generation der Pfannenberger Filterlüfter im Einsatz. Sie sind Teil eines umfassenden Sortiments unterschiedlicher Klimatisierungslösungen. „Wir haben in den vergangenen 60 Jahren hinsichtlich der Klimatisierungslösungen einen langen und erfolgreichen Weg mit vielen

Innovationen zurückgelegt. Mit dem Filterlüfter der 1. Generation haben wir uns als zentraler Zulieferer für Schaltschrankklimatisierung etabliert. Über die Jahre ist das Portfolio dann kontinuierlich gewachsen“, erklärt Pfannenberger-Geschäftsführer Andreas Pfannenberger (Foto). „Dazu zählen neben den Filterlüftern der 4. Generation auch Thermostate, Heizungen, Kühlgeräte und Chiller. Heute gehören wir zu den wenigen Unternehmen, die das gesamte Spektrum der industriellen Klimatisierung abdecken und unsere Kunden dabei unterstützen, eine hohe Anlagen-

verfügbarkeit zu erreichen.“ Pfannenberger produziert die Filterlüfter 4.0 im verbreiteten Farbton Lichtgrau RAL7035 und in graphit-schwarz RAL9011. Die Filterlüfter können laut Hersteller problemlos in bereits vorhandene Applikationen integriert werden.



Bild: Pfannenberger Europe GmbH

Neue I/O-Kommunikationsmodule

Mit den I/O-Kommunikationsmodulen der Serie GSM-Pro von Conta-Clip lassen sich dezentrale Applikationen über das Mobilfunknetz überwachen, ansteuern und warten. Jetzt löst der Anbieter das GSM-Pro durch die neuen Versionen GSM-Pro2E und GSM-Pro2E-GPS mit identischer Außengeometrie ab. Wie GSM-Pro hat auch das neue I/O-Modul vier Relaisausgänge, verfügt jedoch statt acht nun über zehn Eingänge. Die

I/Os lassen sich je nach Bedarf für digitale (24V DC) oder analoge (0...10V und 0(4)...20mA) Signale konfigurieren. Werden mehr Ein- und Ausgänge benötigt, können diese bedarfsorientiert mit E/A-Erweiterungsmodulen über integrierte Steckverbinder hinzugefügt werden. Zudem besitzt das neue Kommunikationsmodul auch einen Zählereingang mit einer Auflösung von bis zu 1000 Impulsen/Sekunde.

Event: All About Automation
Datum: 06.06.2018 bis 07.06.2018
Ort: Essen
Homepage: www.automation-essen.com

Event: Automatica
Datum: 19.06.2018 bis 22.06.2018
Ort: München
Homepage: www.automatica-munich.com

Event: Network SCHALTSCHRANKBAU 2018
Datum: 28.06.2018
Ort: Hamburg
Homepage: www.schaltschrankbau-magazin.de/network-2018

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2018.

Grafik Nadin Rühl (-481)

Flexible und pragmatische Lösungen für die Energieverteilung

ORMAZABAL
velatia

Reliable innovation. Personal solutions.

- Anzeige -